



- 21-55 B3.5.5
Postulat Patrick Walder und 10 Mitunterzeichnende betreffend "Leistungsüberprüfung"
Beantwortung (GR Geschäft 150/2019)
-

Ausgangslage

Mit Datum vom 9. Dezember 2019 wurde von Patrick Walder (SVP) und 10 Mitunterzeichnenden folgende Motion eingereicht:

"Leistungsüberprüfung"

Ausgangslage

Das vom Stadtrat vorgelegte Budget zeigt einen Aufwandüberschuss von Fr. 3'179'100.00. Dieses Minus konnte nur aufgrund von nicht selberfinanzierten ausserordentlichen Beiträgen (Ressourcenzuschuss netto Fr. 5'161'100, Sonderdividende ZKB Fr. 850'000, ArealHoffnung Fr. 2'320'000) in diesem Rahmen gehalten werden. Ohne diese Beiträge würde ein Aufwandüberschuss von Fr. 11'510'200.00 resultieren.

Es muss festgestellt werden, dass der Stadtrat beim Budget 2020 zu wenig Kostenbewusstsein an den Tag gelegt hat. Das Parlament hat dies an der heutigen Sitzung (9. Dezember 2019) teilweise korrigiert.

Da den Motionären bewusst ist, dass es für eine nachhaltige Aufwandsenkung eine detaillierte Überprüfung aller Ausgaben braucht, insbesondere, weil es sich bei den steigenden Aufwendungen nicht nur um direkt beeinflussende Kosten handelt, wird der Stadtrat eingeladen:

Auftrag

Der Stadtrat soll eine geeignete Arbeitsgruppe einsetzen, welche eine generelle Leistungsüberprüfung vornimmt. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe werden vom Stadtrat vorgeschlagen und vom Gemeinderat bestätigt. Diese Arbeitsgruppe soll idealerweise ihre Arbeit vor dem Budget 2021, spätestens vor dem Budget 2022 aufnehmen, sodass die Leistungsüberprüfung bis zum Budget 2021, spätestens jedoch bis zum Budget 2022 greifen."

Erwägungen

Der Gemeinderat hat die Motion in ein Postulat umgewandelt und dem Stadtrat am 7. September 2020 zur Beantwortung überwiesen. Der Stadtrat hat gestützt auf Art. 49 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates innert sechs Monaten, d. h. bis spätestens 7. März 2021, schriftlich Bericht zu erstatten.



Beschluss

1. Das Postulat von Patrick Walder und 10 Mitunterzeichnenden wird wie folgt beantwortet:

Bevölkerungswachstum und gesellschaftliche Entwicklung als Herausforderung

Die Stadt Dübendorf sieht sich seit einigen Jahren mit einem grossen Bevölkerungswachstum konfrontiert. Dieses Wachstum und die gesellschaftliche Entwicklung mit zunehmenden Bedürfnissen der verschiedenen Anspruchsgruppen führt zu einer Mehrbelastung der Stadtverwaltung und der Behörden und schlägt sich wiederum in einem steigenden Stellenplan der Stadtverwaltung nieder.

Leistungsüberprüfung Stadtverwaltung

Um dieser grossen Herausforderung künftig mit den geeigneten Massnahmen begegnen und einem stetigen Stellenplan-Wachstum entgegenwirken zu können, gab der Stadtrat dem Führungsteam der Stadtverwaltung bereits im Jahr 2019 eine interne Überprüfung der Leistungen der Stadtverwaltung und der damit verbundenen Aufwendungen der Mitarbeitenden in Auftrag. Aus dieser Überprüfung resultierten über 80 Vorschläge des Führungsteams, welche durch den Stadtrat im Rahmen seiner Frühjahrsklausur 2020 diskutiert wurden. Dabei wurden 59 Punkte benannt, die direkt umgesetzt oder weiterverfolgt werden sollen.

Im Rahmen dieser internen Leistungsüberprüfung zeigte sich jedoch, dass diese nur einen ersten Schritt darstellen kann und für die Zielerreichung eine tiefergreifende, flächendeckende Leistungsüberprüfung, unter Einbezug einer externen Fachstelle, die neben der fachlichen Begleitung des Projekts auch den wertvollen Aussenblick gewährleisten kann, durchzuführen ist. Das vorliegende Postulat hat den Stadtrat in seiner Absicht zusätzlich bestärkt.

Projektauftrag "Leistungsüberprüfung"

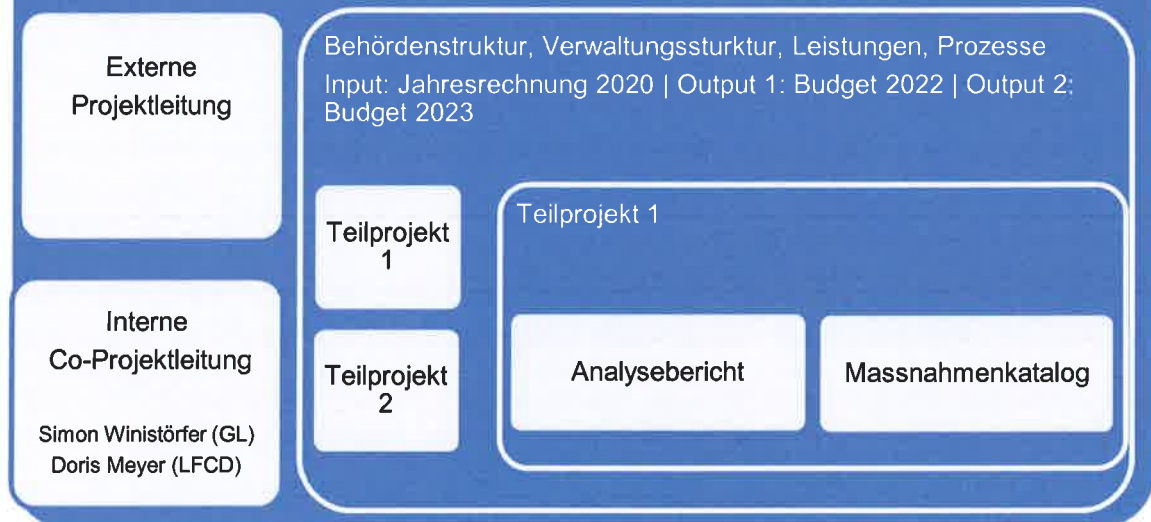
Das Projekt "Leistungsüberprüfung" soll zur Erhöhung der Effizienz und Effektivität der Dienstleistungen der Stadtverwaltung Dübendorf beitragen, indem Strukturen und Abläufe hinterfragt resp. angepasst werden und die Kostentransparenz (bewusste Entscheide dank Kostentransparenz) hergestellt wird. Nach Möglichkeit sollen erste Resultate bereits in den Budgetprozess 2022 einfließen, voraussichtlich werden die getroffenen Massnahmen jedoch hauptsächlich im Budgetprozess 2023 wirksam werden. Wie vorstehend erwähnt, sollen die Ergebnisse der intern angestossenen Überprüfung in den nun erweiterten Projektauftrag einfließen.

Für das Projekt soll ein Steuerungsausschuss bestehend aus Stadtpräsident, Finanzvorstand, Tiefbauvorstand und Stadtschreiber (mit beratender Stimme) sowie eine interne Co-Projektleitung mit Geschäftsleiter (GL) und der Leiterin Finanz- und Controllingdienste (LFCD) sowie eine externe Projektleitung eingesetzt werden.

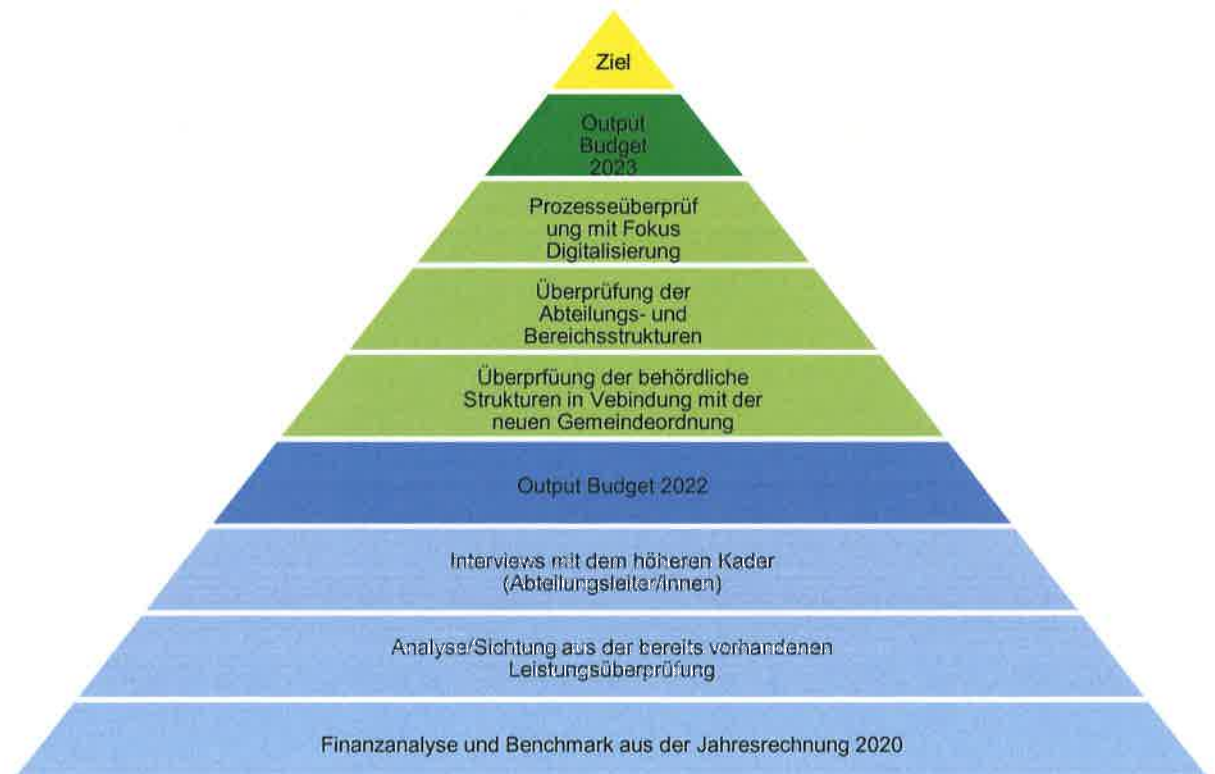


Projektauftrag:

Projektauftrag: Sicherstellung der Kosteneffizienz (Strukturen, Leistungen und Prozesse)
Steuerungsausschuss: André Ingold (StP) | Martin Bäumle (FiV) | Jürgen Besmer (TbV)
sowie mit beratender Stimme Martin Kunz (StS)



Projektplan:





- Finanzanalyse der Jahresrechnung 2020 (Aufwand, Erträge, Bilanz)
- Benchmark der Jahresrechnung 2020
- Quickwins in Budget 2022
- Überprüfung der Behördenstrukturen (Basis neu GO, Behörden, Kommissionen, Ausschüsse)
- Überprüfung der Verwaltungsstrukturen
- Überprüfung kostenintensiver Prozesse sowie Erweiterung/Optimierung der Digitalisierung
- Budget 2023

Modulare Vorgehensweise:

In einer ersten Projektphase 1 (Januar bis April 2021) soll eine fundierte IST-Analyse über die Organisation der Stadtverwaltung Dübendorf erstellt werden. Nachgelagert sollen in einem zweiten Schritt auch die Bereiche der Primarschule und des Alters- und Spitexzentrums IMWIL miteinbezogen werden.

1. Analyse der Jahresrechnung der Stadt Dübendorf
Die Jahresrechnung wird analysiert nach verschiedenen Gesichtspunkten (Kostendeckung von Gebühren resp. Einnahmen, alleine oder im Verbund erbrachte Dienstleistungen, Aufzeigen von möglichem Einsparpotenzial).
2. Interviews mit höheren Verwaltungskadern der Stadtverwaltung
Anhand dieser strukturierten Interviews sollen bestehende Abläufe, Strukturen und vorhandenes Optimierungspotenzial eruiert werden. Die Zusammenarbeit unter den Abteilungen, mit den politischen Gremien und mit externen Stakeholdern wird dabei ebenfalls systematisch erfragt, um ein Gesamtbild zu erhalten.
3. Vorschläge aus der bereits vorhandenen Leistungsüberprüfung sichten/analysieren
Die Stadtverwaltung und der Stadtrat haben mit dem bereits laufenden Prozess der Leistungsüberprüfung wertvolle Vorarbeiten geleistet, die im Projekt genutzt werden sollen. Sie werden in die Analyse der Jahresrechnung wie auch in die Interviews mit den Verwaltungskadern einfließen.

Die IST-Analyse soll in einem Bericht zuhanden des Steuerungsausschusses resp. des Stadtrates zusammengefasst werden. Dieser Bericht (inkl. Präsentation vor Steuerungsausschuss, Stadtrat, Geschäftsleitung/Abteilungsleiterkonferenz) wird nebst der Analyse konkrete Massnahmenvorschläge für das weitere Vorgehen und mögliche "Quick-Wins" beinhalten.

Weitere Projektphasen sind abhängig von Entscheiden zur Umsetzung der Massnahmenvorschläge.

Erteilung Projektauftrag / Kreditgenehmigung

Mit Beschluss Nr. 21-15 vom 14. Januar 2021 hat der Stadtrat den Projektauftrag "Leistungsüberprüfung" im Sinne der vorstehenden Ausführungen erteilt und den benötigten Kredit von Fr. 32'500.00 bewilligt.



2. Dem Gemeinderat wird beantragt, das Postulat bis zum Abschluss der für die Stadtverwaltung eingeleiteten Leistungsüberprüfung aufrecht zu halten.

Mitteilung durch Protokollauszug

- Patrick Walder, Gemeinderat, Im Grund 2, 8600 Dübendorf
- Gemeinderatssekretariat - z. H. des Gemeinderates (öffentlicher Beschluss)
- Stadtpräsident
- Stadtschreiber
- Akten

Stadtrat Dübendorf

André Ingold
Stadtpräsident

Martin Kunz
Stadtschreiber